

POWELL'S BOOKS

PORTLAND · OREGON · USA



Pow Wow der Buchhelden: Dieser familiengeführte Buchladen belegt mit seinem riesigen Sortiment einen kompletten Häuserblock



OBNEN Mit über 2,5 Millionen Büchern ist Powell's Books die Buchhandlung mit der größten Auswahl der USA.

GEGENÜBER Das Familienunternehmen zählt mittlerweile 550 Angestellte und fünf Buchläden in und um Portland.

Der Besuch in unserem Flagship-Buchladen wurde schon mit dem Blick in den Grand Canyon verglichen. Es ist ein bewegendes Erlebnis, in eine Bücherwelt einzutauchen, die einen ganzen Häuserblock belegt“, erzählt Emily Powell. Sie leitet heute die berühmte Buchhandlung, deren Sammlung mit über zwei Millionen Büchern als die größte der Vereinigten Staaten gilt. Powell's Books wurde im Jahr 1971 von ihrem Großvater Walter Powell gegründet und danach von ihrem Vater Michael Powell weitergeführt. „Mein Großvater brachte mir bei, zwischen der Stimme des Schriftstellers und dem Verständnis des Lesers zu vermitteln, ohne das eigene Ego dazwischen kommen zu lassen. Und von meinem Vater habe ich neben der Liebe zum Buch auch die Liebe zum Buchhandel gelernt“, erklärt die Buchhändlerin. 550 Angestellte arbeiten in ihren

mittlerweile fünf Buchläden in und um Portland. „Dazu pflegen wir eine enge Verbindung zur Stadt selbst“, freut sich Powell. „Welche andere Stadt der Vereinigten Staaten bezeichnet einen Buchladen als ihre Topattraktion?“ Und die Stadt hat recht. Über 500 Autorenevents finden Jahr für Jahr bei Powell's Books statt. Die kleinsten Leser sind zu Erzählstunden eingeladen. Schreibworkshops, Spielrunden und Buchclubs ergänzen das ambitionierte Kulturangebot. „Ich bin als Kind gern mit meinem Großvater im Truck gefahren, mit dem wir unsere Bücher abgeholt und ausgeliefert haben“, erinnert sich Powell. „Es war mein Wunschtraum, eines Tages selbst den ‚Bookie Truck‘ zu fahren. Und in vielerlei Hinsicht tue ich genau das heute.“ 📖